

Schwabenbühne Roth- und Illertal



Wintersaison 1989 / 90



„ Oh Heiliger Sankt Benedikt  
oder  
Die Wege des Herrn “

von Georg Maier

Schwäbische Bearbeitung:

Guotav Schlögel

Lustspiel in 3 Akten

P R E M I E R E

## Wer spielt was?

Pfarrer Benedikt

Hans, ein Oberschlawiner

Seppi, auch nicht besser

Schwager und Sägewerksbesitzer

Mena, seine flüchtige Frau

Hannele, Dienstmagd bei den beiden

Gustav Schlögel

Hans-J. Morschgat

Josef Siehely

Herbert Kraß

Helga Bayer

Herta Hörmann

## Ohne sie ginge gar nix:

Kostüme

Flöte

Masken

Licht

Regieberatung

Regieassistenten

Ursula Kreis

Brigitte Rössler

Rita Herz

Georg Schlögel

Josef Charvat

Claudia Bertele

## Und ihn hören Sie nur:

Stimme

Jürgen Kollb

Griß Gott, liebe Besucher der Schwabenbühne,

„Gibt's auch ebbes zum Lachen?“ ist gewöhnlich die erste Frage, die man gestellt bekommt, wenn man über das neue Stück spricht. Volkstheater soll lustig sein, Entspannung bieten. Aber nicht nur! Nachdenkenswert, charakterisierend, auch kritisierend soll es sein.

Unser „Benedikt“ ist ein lupenreines Lustspiel. Frech zeigt es schwäbische Schlitziholesen, und der böse Mann spricht hochdeutsch. Ist aber nicht böse gemeint, ehlich!

Nach dem ersten Stück der letzten Saison wurden wir diesmal bei der Ibert-Bühne fündig. Georg Ullmer, Autor, Schauspieler, Regisseur, Leiter dieser Bühne hat den „Benedikt“ geschrieben und führt es seit 1983 mit ungebrochenem Erfolg auf.

Daß Ihnen die schwäbische Fassung von Gustav Sehlögel viel Spaß bereitet, wünschen Ihnen und sich

die Spieler und Helfer

Wir bedanken uns bei der Presse für die  
freundliche journalistische Begleitung:

Nach erfolgreicher Sommersaison Proben angelaufen:

# Auf den Pfaden des Heiligen Benedikt

Schwabenbühne startet ins Winterhalbjahr:

## Viel Wirbel um den Heiligen Benedikt

Premiere der frechen Komödie auf Schwäbisch am morgigen Freitag im Kolleg

Schwabenbühne startet Herbst- und Wintertournee

## Pfarrer mit unorthodoxen Methoden steht im Mittelpunkt

Premiere am Freitag, 10. November, im Kolleg